



iENA Nürnberg 2011 weltweit führende Fachmesse für die Vermarktung von Erfindungen, neuen Produktideen und technischen Problemlösungen

Vom 27. bis 30. Oktober 2011 präsentieren in der Messe Nürnberg Erfinder aus aller Welt über 700 Einzelerfindungen / iENA-Symposium zum Thema Von der Kreativität / Erfindung zum Weg in den Markt / 21 SIGNO Erfinderclubs dokumentieren deutschen Erfinde

(ddp direct) Nürnberg Wenn es um die erfolgreiche Vermarktung von Erfindungen und neuen Produktideen geht, spielt die iENA Nürnberg, Internationale Fachmesse Ideen-Erfindungen-Neuheiten, als internationale Leitmesse des Erfindungswesens eine zentrale Rolle. Vom 27. bis 30. Oktober 2011 bietet die iENA den vorwiegend freien Erfindern zum 63. Mal eine vielbeachtete internationale Kontaktbörse, um mit Investoren, Lizenznehmern und Vermarktern von Ideen und neuen Produkten ins Gespräch zu kommen. Dass bei der iENA für viele Erfinder die Weichen für den geschäftlichen Erfolg und die erfolgreiche Vermarktung ihrer Erfindung gestellt werden, belegen zahlreiche Produkte, die bei dieser Messe erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, vom Skateboard und Snowboard über den Rollenkoffer und Gardinengleiter bis hin zur kindersicheren Steckdose.

Projektleiterin Juliane Heißer von den veranstaltenden AFAG Messen und Ausstellungen GmbH gibt sich im Vorfeld der iENA 2011 optimistisch: Das Ausstellerinteresse ist ungebrochen und wir gehen derzeit von weit über 700 Einzelerfindungen aus, die wir in diesem Jahr dem internationalen Fachpublikum präsentieren können. Länderkollektive aus China, Iran, Russland und Taiwan haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, ebenso Erfinderverbände aus Kroatien, Polen und Ungarn. Zahlreiche Universitäten aus Malaysia und eine rumänische Beteiligung unterstreichen ebenfalls die Bedeutung der Messe und ihre hohe Internationalität. In den letzten Monaten gingen weitere Zusagen aus Ägypten, China, Großbritannien, Mazedonien, Saudi-Arabien, Sudan, Syrien, Türkei und Yemen ein. Außerdem wird es eine Gemeinschaftsbeteiligung aus Thüringen mit Paton, der TU Ilmenau und ERINET geben. Bis zum Messestart Ende Oktober werden sicher weitere offizielle Länderbeteiligungen hinzukommen. Von der hohen Internationalität und den weltweiten Kontakten profitieren auch unsere Aussteller, so die Projektleiterin.

Deutsche Erfinderclubs präsentieren auf dem SIGNO Gemeinschaftsstand rund 70 Neuheiten
Bereits zum 11. Mal beteiligen sich die SIGNO Erfinderclubs mit dem größten Gemeinschaftsstand der Messe. Das Förderprogramm SIGNO (Schutz von Ideen zur gewerblichen Nutzung) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt sowohl Jugendliche als auch Erwachsene bei der Realisierung und Vermarktung ihrer Ideen. Auf einer Fläche von 300 qm werden bei der iENA an die 70 Neuheiten erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Insbesondere die Jugendclubs können zusammen mit ihren Betreuern auf einer eigenen "Jugendplattform ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum eindrucksvoll dokumentieren. Daneben erhalten die Erfinderclubs Gelegenheit, im Rahmenprogramm auf der iENA-Bühne ihre praktischen Erfahrungen, Aktivitäten, Perspektiven und Erfolge zu erläutern.

Die diesjährige Preisverleihung des SIGNO Erfinderclub-Wettbewerbs i hoch 3 zur Unterstützung des Erfindernachwuchses und zur Auszeichnung der Leistungen freier Erfinderinnen und Erfinder findet ebenfalls auf der iENA Nürnberg statt. Am Freitag, 28. 10., 17.00 Uhr, wird das BMWi die dotierten Preise in den Kategorien Jugendliche und Erwachsene auf der iENA-Bühne in Halle 12 überreichen.

iENA-Symposium Von der Kreativität / Erfindung zum Weg in den Markt

Ein fester Bestandteil der iENA ist das iENA-Symposium, das in den vergangenen Jahren stets auf großes Interesse stieß. Hochkarätige Referenten werden praxisnahe Anregungen und wertvolle Informationen rund um die Erfindertätigkeit liefern. Das diesjährige Thema lautet Von der Kreativität / Erfindung zum Weg in den Markt. Referenten sind u.a. Ministerialrat Dr. Ulrich Romer (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie / Referat Normung, Patentpolitik und Erfindungsförderung). Ein Referent aus der freien Wirtschaft wird das Thema Wie kann der Erfinder aus der Industrie lernen Vom Weg der freien Erfindung in ein erfolgreiches Marktprodukt beleuchten. Über die erfolgreiche Vermarktung von Erfindungen sprechen Bernd Herrmann (Bernd Herrmann Blechtechnik GmbH & Co.) und Klaus Krinner (Fa. Krinner GmbH), die dies anhand eigener Erfahrungen als Erfinder aufzeigen. Selbstverständlich besteht auch Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Informationen über das ausführliche Bühnenprogramm werden auf der Website der Messe veröffentlicht (www.iena.de).

Kooperation mit der Internationalen Leitmesse der Werbeartikelbranche PSI Düsseldorf

Zwischen der iENA Nürnberg und der führenden europäischen Fachmesse für Werbeartikel PSI Düsseldorf wurde eine neue Kooperation vereinbart, bei der es insbesondere um Erfindungen und Produktneuheiten für die Werbeartikelindustrie geht. Herzstück des Kooperationsprojektes ist die Vergabe einer PSI Produktpatenschaft an iENA-Erfinder. Alle iENA-Aussteller erhalten im Rahmen der diesjährigen Fachmesse in Nürnberg die Möglichkeit, sich für eine Produktpatenschaft zu qualifizieren, die auf der PSI Messe 2012 in Düsseldorf vergeben wird. Die Schirmherrschaft für diese PSI-Produktpatenschaft übernimmt die Nürnberger iENA. Darüber hinaus wird ein PSI Erfinderpreis für Werbeartikel affine Erfindungen und Produktneuheiten ausgelobt.

Für interessierte iENA-Aussteller bietet sich darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Erfindungen für die Werbeartikelbranche im Rahmen einer Gemeinschaftsbeteiligung in der Innovation Hall (Halle 13) auf der 50. PSI vom 11. bis 13. Januar 2012 in Düsseldorf zu präsentieren. Ziel ist es, ungewöhnliche und kreative Produktneuheiten und Erfindungen für die anspruchsvolle und schnelllebige Werbebranche auf den Weg in den Markt zu fördern.

Präsentation des Dachverbandes IFIA zu Green Inventions

Fest steht die erneute Teilnahme des Dachverbandes der weltweiten Erfinderverbände IFIA (International Federation of Inventors Associations). Unter dem aktuellen Motto Green Inventions hat der Verband zum Thema Umwelt einen globalen Wettbewerb ausgeschrieben, dessen Preisverleihung am Sonntag, 30. Oktober, 10.00 Uhr, auf der iENA-Bühne in Halle 12 stattfindet. Auf der iENA werden die Erfindungen, die für den Wettbewerb eingereicht wurden, mit einem grünen Punkt gekennzeichnet sein.

Präsentation von bayern design knüpft Verbindung zwischen Erfindungen und Designwirtschaft

Die bayern design GmbH beteiligt sich bereits zum dritten Mal an der Messe. Die vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie geförderte Präsentation bietet eine attraktive Plattform für Designer, Erfinder und Unternehmer und wird gemeinsam mit dem Erlanger Unternehmen Impuls Ausstellungen, Medien, Kommunikation als Partner durchgeführt. bayern design versucht, die Einführung und Weiterentwicklung von regionalen Produkten und Dienstleistungen nachhaltig zu steigern. Erstmals bietet die bayern design GmbH einen Designer-Voucher an, mit dem sich interessierte Erfinder bei den beteiligten Designern kostenlos beraten lassen können.

Die KIT Initiative (Kreativität Innovation Technik) richtet Fokus auf Erfindungen von Frauen und Mädchen

Die KIT Initiative fördert Stärken und Talente. In sinnstiftenden Projekten stehen Lernszenarien zum gemeinsamen lebensbegleitenden Lernen für Jung und Alt zur Verfügung. KIT begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik und Handwerk. Bei der iENA werden Erfindungen von Frauen und Mädchen im Mittelpunkt stehen.

DABEI-Preis: 5 000 Euro für Innovatoren mit Mut

Am 29. Oktober findet auf der iENA-Bühne in Halle 12 die Preisverleihung der Deutschen Aktionsgemeinschaft Bildung-Erfindung-Innovation DABEI statt. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis wird für Personen vergeben, die mit Mut und Risikobereitschaft Innovationen durchgesetzt haben. Entscheidendes Kriterium für die Preisvergabe ist, dass die Bewerber Mut zum persönlichen Risiko und die Fähigkeit bewiesen haben, ihre neuen und unkonventionellen Ideen auch gegen Widerstände durchzusetzen. In der öffentlichen Diskussion kommen Personen, die wirkliche Innovationen möglich machen, meist zu kurz. Mit dem neuen DABEI-Preis wollen wir Innovatoren als Vorbilder herausstellen und ihnen zugleich Mut machen, ihren Weg weiter zu gehen, betont DABEI-Präsident Dr. Alexander Kantner.

Öffnungszeiten

Vom 27. bis 30. Oktober 2011 täglich von 9 bis 18 Uhr, am 30. Oktober nur bis 16 Uhr. Die Messe ist am 27. und 28. Oktober nur für Fachbesucher geöffnet. Am 29. und 30. Oktober kann sich das allgemeine Publikum einen Überblick über die iENA- Erfindungen verschaffen.

Eintrittspreis Fachbesuchertage

30,- inklusive Katalog mit Ausstellerverzeichnis

Weitere Informationen unter www.iena.de

Bildmotive von der letzten iENA stehen unter nachstehendem Link zum Download bereit:

<http://www.iena.de/de/presse/pressebilder.html>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/85tkn9>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/iena-nuernberg-2011-weltweit-fuehrende-fachmesse-fuer-die-vermarktung-von-erfindungen-neuen-produktideen-und-technischen-problemlösungen-15533>

Pressekontakt

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Herr Wolfgang Heinrich
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

presse@iena.de

Firmenkontakt

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Herr Wolfgang Heinrich
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

afag.de
presse@iena.de

=== Über AFAG Messen und Ausstellungen GmbH ===

Die AFAG Messen und Ausstellungen GmbH wurde 1948 gegründet und gehört zu den führenden privaten Veranstaltern von Fachmessen, Verbrauchermessen und Kongressen in der Bundesrepublik.